

**Protokoll**  
**zur 29. Sitzung des Verwaltungsausschusses der Großen Kreisstadt Niesky am 26.10.2022**

***Öffentlicher Teil***

Sitzungsleitung:	Frau Uhlemann, Vorsitzende des Verwaltungsausschusses	
Teilnehmer:	Herr Gothan	- Stadtrat
	Herr Halke	- Stadtrat
	Herr Kagelmann	- Stadtrat
	Herr Menzel	- Stadtrat
	Herr Mrusek	- Stadtrat
	Herr Prause-Kosubek	- Stadtrat
	Herr Neudeck	- Stadtrat
es fehlt entschuldigt:	Herr Beinlich	- Stadtrat
Mitarbeiter/innen der Verwaltung:	Herr Noll	
Protokollantin:	Frau Brussig	
Gast:	1	
Ort:	Bürgerhaus Niesky, Spreezimmer	
Beginn:	18:00 Uhr	
Ende:	18:40 Uhr	
Tagesordnung:	lt. Einladung	
Gefasste Beschlüsse:	Nr. 3/2022 Vergabe von Leistungen – Beschaffung Einsatzbekleidung für die Freiwillige Feuerwehr Niesky Abstimmungsergebnis: 8/0/0	

**TOP 1**

**Eröffnung der Sitzung**

Frau Uhlemann eröffnet die 29. Sitzung des Verwaltungsausschusses und begrüßt die anwesenden Stadträte und Mitarbeiter der Verwaltung.

**TOP 1.1**

**Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung**

Von acht Stadträten sind sieben anwesend. Herr Beinlich fehlt entschuldigt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die Tagesordnung ist den Stadträten fristgerecht mit der Einladung zugegangen. Sie wird ohne Hinweise und Anmerkungen bestätigt und damit nach ihr verfahren.

Das Protokoll des öffentlichen Teils der 28. Sitzung des Verwaltungsausschusses lag zum Zeitpunkt der Sitzung den Stadträten nicht vor und wird nachgereicht.

## 1.2 Bekanntgabe von Beschlüssen

Es sind keine Beschlüsse bekanntzugeben.

### TOP 2

#### **Beschluss Nr. 3/2022**

#### **Vergabe zur Lieferung von Schutzbekleidung für die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Niesky**

Frau Uhlemann bittet Herrn Noll zu diesem TOP zu berichten. Er informiert, dass es wichtig geworden ist, neue Einsatz- bzw. Schutzbekleidung für die Kameraden anzuschaffen, da diese zum Teil nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen entspricht. Die zuletzt gekaufte Schutzbekleidung hatte außerdem eine sehr schlechte Qualität. Die Anschaffung von 25 Einsatzjacken (Überjacke) und 25 Einsatzhosen (Überhose) nach der EN469:2005+A1:2006 Schutzstufe 2 wurde öffentlich ausgeschrieben. Ein Anbieter hat sich dafür beworben. Den Zuschlag erhielt damit die Firma BTL Brandschutztechnik GmbH Leipzig, 06184 Kabelsketal. Die Angebotssumme umfasst 36.086,75 €. Die Schutzbekleidung wird vorerst von Eigenmitteln bezahlt. Beim Landkreis Görlitz wurde eine Förderung beantragt. Dieser weiß die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr sehr zu schätzen und stellt für dieses Jahr ca. 50 % in Aussicht, 16.000,00 €. Dadurch können ca. 10 Sätze mehr gekauft werden. Vorerst erhalten die Atemschutzgeräteträger die neue Ausstattung. Die Kleidung wird den Kameraden direkt angepasst. Zu den Beschaffungskriterien gibt Herr Noll umfangreich Auskunft. Die Farbkombination wurde schwarz-gold beschriftet gewählt, angepasst an die Städte Görlitz und Bautzen. Durch die helle Farbvariante sind die Kameraden gut erkennbar.

In den Folgejahren sollen, auch mit Fördermitteln, alle 95 Kameraden mit neuer Schutzbekleidung ausgerüstet werden.

Herr Mrusek spricht sich dafür aus, dass die Bekleidung und Ausrüstung der Kameraden hochwertig sein muss.

Herr Menzel erkundigt sich, ob für die Pflege der Schutzbekleidung auch die entsprechende Technik zum Waschen vorhanden ist. Das bestätigt Herr Noll. Jedoch für das Trocknen der Kleidung ist ein Trockenschrank erforderlich, der vorhandene Trommelrockner ist für die neue Einsatzbekleidung nicht mehr zulässig.

Frau Uhlemann informiert, dass am heutigen Tage ein Fördermittelantrag zur Anschaffung eines Notstromaggregates und eines Trockenschrankes für die Feuerwehr gestellt wurde.

Nach den Ausführungen von Herrn Noll kommt die Oberbürgermeisterin zur Abstimmung. Mit 8/0/0 Stimmen wird der Beschluss 3/2022 gefasst.

#### **Beschluss Nr. 3 / 2022**

*Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Niesky beschließt nach der öffentlichen Ausschreibung die Vergabe zur Lieferung von 25 Einsatzjacken (Überjacke) und 25 Einsatzhosen (Überhose) nach der EN469:2005+A1:2006 Schutzstufe 2 für die Freiwillige Feuerwehr Niesky.*

*Die Öffnung der Angebote erfolgte am 10.10.2022. Nur ein Bewerber hat ein Angebot abgegeben.*

*Den Zuschlag erhält die Firma BTL Brandschutztechnik GmbH Leipzig, 06184 Kabelsketal, Höhe der Lieferleistung: 36.086,75 € (brutto).*

### TOP 3

#### Informationen aus dem Technischen Ausschuss

Aus dem Technischen Ausschuss informiert Frau Uhlemann zu nachfolgend aufgeführten Bauvoranfragen und Vergabethemen.

- Errichtung einer Garage auf der Rothenburger Straße
- Anfrage VV Weißer Schöps/Neiße zur Änderung des FNP des Verwaltungsverbandes Weißer Schöps/Neiße – Planteil 2 Gemeinde Kodersdorf – für das B-Plangebiet Gewerbegebiet „An der Industriestraße“
- Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs.2 BauGB Bebauungsplan Nr. 22, Wohnbebauung Wiesenstraße“
- Mittelverwendungen aus dem Verfügungsfonds wurden wie folgt zugestimmt:  
Antragsteller Sven Schuster – Sanierung Fassade Horkaer Straße 5, 4.000,00 €  
Stadt Niesky – Kauf von Tassen für den Weihnachtsmarkt und Reinigung dieser durch die Behindertenwerkstatt – Antrag wird nachgereicht.

Herr Kagelmann wundert sich über die Ausreichung der hohen Beträge aus dem Verfügungsfond. Ihm ist eine Auszahlungsgrenze von 1.000,00 € bekannt. Frau Uhlemann ist bewusst, dass in diesem Jahr höhere Beträge ausgereicht wurden. Sie möchte verhindern, dass die Mittel zurückgegeben werden, wie es das Jahr zuvor war. Herr Kagelmann wünscht, dass die Änderung der Auszahlungsgrenze bekannt gegeben wird, damit weitere Anträge eingehen. Die Anpassung der Richtlinie Verfügungsfonds wird vorbereitet und im TA November vorberaten. Die Beschlussfassung dazu erfolgt in der Stadtratssitzung Dezember.

Es wurde der Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen zur Asphalt-Deckeninstandsetzung, Teilabschnitt der Ullersdorfer Straße gefasst. Frau Uhlemann begründet diesen.

Im TA wurden nochmals Fragen aus dem Stadtrat zur Straßenreinigung und dem Kehrrhythmus sowie die Ablage von Grabschmuck auf den Friedhöfen im öffentlichen Teil der Sitzung aufgefasst. Leider waren keine Bürger anwesend.

Die Mitglieder des TA sprechen sich für die Vorgehensweise aus, wie es in der Satzung geregelt ist. Der Grabschmuck ist an den dafür vorgesehenen Stellen abzulegen. Ausnahmen werden nicht genehmigt. Eine Anpassung der Satzung ist momentan kapazitätsmäßig nicht möglich und es wird eine ausnahmslose Einhaltung der Satzung empfohlen.

Zur Straßenreinigung kamen viele Anfragen, ob die Notwendigkeit besteht, vier Mal im Jahr zu kehren oder braucht die Stadt eine Schwerpunktkehrung. Herr Bachmann hatte den Sachverhalt ausführlich dargelegt. Es gibt keine Grundlagen diese Festlegung zu ändern.

Der Verkauf eines Grundstückes in Niesky an der Trebuser Straße wurde beschlossen. Begründet ist dieser damit, dass der Käufer das Grundstück als Zufahrt zu seinem Grundstück benötigt.

Eine weitere Beschlussfassung enthält den Abschluss eines Pachtvertrages mit der moVeas GmbH. Diese pachtet den alten Busplatz ab 1.1.23 bis 31.12.2032.

Der Abschluss eines Mietvertrages zur Anmietung einer Lagerfläche durch die Stadt Niesky wurde ebenfalls durch den TA beschlossen. Durch die Schließung der Rosensporthalle wird die Unterstellung von Sportgeräten für den Schulsport und der Vereine erforderlich.

Ergänzend zur Friedhofssatzung führt Herr Kagelmann an, dass es mit ausgewählten Personen Sondervereinbarungen zur Ablage von Grabschmuck gibt. Eine schriftliche Aktenlage ist dazu nicht vorhanden.

Herr Mrusek bezieht sich auf den Vor-Ort-Termin auf dem Waldfriedhof. Insgesamt, bis auf eine Anlage funktioniert das Ablagesystem nach Satzung. Herrn Kagelmann ist die Gleichbehandlung wichtig und bittet darum, noch einmal die Ablagemöglichkeiten zu prüfen und für alle gleich anzupassen. Bei diesem Termin kam im Gespräch heraus, dass für bestimmte Anlässe eine etwas längere Steh-/Liegezeit der Blumen und Gestecke genehmigt wurde. Die Verbreiterung der damals geforderten Ablagefläche wurde vorgenommen.

Frau Uhlemann erläutert abschließend, dass bei neuen Vertragsabschlüssen die Vertragsnehmer informiert und darüber aufgeklärt werden. Natürlich sollte zum Beispiel bei den Kissenanlagen ausreichend Ablageplatz vorhanden sein. Mittelfristig sollte die Satzung noch einmal angefasst werden.

Herr Halke gibt zu bedenken, dass bei Betreten der hohen Kissenanlagen Unfallgefahr besteht und die Stadt Niesky haftbar gemacht werden könnte.

Herr Kagelmann weist darauf hin, dass ein Lageplan vorhanden sein sollte und das die Friedhofsordnung zu überarbeiten ist.

Frau Uhlemann dankt für die Hinweise und wird mit den entsprechenden Personen Kontakt aufnehmen.

#### **TOP 4**

##### **Mitteilungen der Verwaltung**

Frau Uhlemann hat keine Mitteilungen an die Mitglieder des Verwaltungsausschusses.

#### **TOP 5**

##### **Anfragen und Anträge der Stadträte**

Herr Gothan erkundigt sich nach dem Stand zum Bahnhof. Ob dort das neue Unternehmen, die moVeas GmbH, das Gebäude schon selbst nutzt.

Frau Uhlemann: Die moVeas GmbH startet ihre Tätigkeit zum 01.01.2023. Der Verkauf ist fast abgeschlossen, es bedarf noch einer Stellungnahme der Denkmalbehörde.

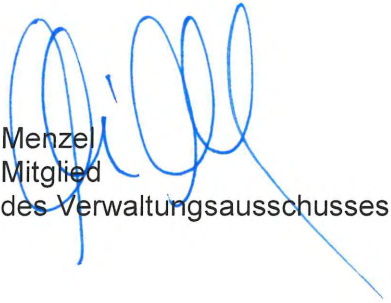
Sie berichtet vom ausführlichen Vor-Ort-Termin. Momentan ist das Unternehmen noch mit der Vertragsbindung der Busfahrer beschäftigt. Danach wird sie sich dem Sanierungskonzept widmen. Das Unternehmen ist auch auf Fördermittel angewiesen und deshalb wird noch einige Zeit bis zum Sanierungsbeginn vergehen. Bei diesem Gespräch ging es auch um die Zuwegung zum Bahnhof. Dieser soll über einen Rad- und Fußweg künftig gut erreichbar sein. Frau Uhlemann macht noch Ausführungen zum Nebenplatz.

Es gibt keine weiteren Anfragen und Anträge.

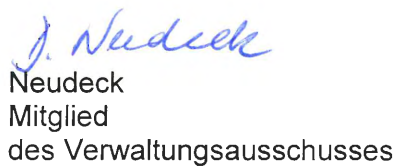
Die Oberbürgermeisterin schließt den Öffentlichen Teil um 18.40 Uhr.



Kathrin Uhlemann  
Oberbürgermeisterin



Menzel  
Mitglied  
des Verwaltungsausschusses



Neudeck  
Mitglied  
des Verwaltungsausschusses



Brüssig  
Protokoll